



HESSISCHER LANDTAG

19. 02. 2019

Plenum

Antrag

Fraktion der SPD

Dunkelfeldstudie in Hessen durchführen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS) nur die Straftaten erfasst, die der Polizei durch Anzeigen der Bürger oder durch Wahrnehmung der Polizei bekannt geworden sind. Es existiert jedoch auch ein Dunkelfeld der Kriminalität. Allein aus den Daten der PKS lässt sich kein vollständiges Bild der Kriminalitätsbelastung in Hessen darstellen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine sogenannte Dunkelfeldstudie mit wissenschaftlicher Begleitung in Auftrag zu geben. Mithilfe einer solchen Studie können die Daten der PKS um die Perspektive der Bevölkerung ergänzt werden. Es wird so ein genaueres Bild der Kriminalitätslage ermöglicht. Kriminalitätsrelevante Entwicklungen können schneller erkannt und Maßnahmen und Strategien optimal angepasst werden.
3. Sollte das Bundeskriminalamt (BKA) zeitnah eine bundesweite Dunkelfeldstudie durchführen, fordert der Landtag die Landesregierung auf, nichtsdestotrotz zusätzliche hessenspezifische Datenerhebungen auf Grundlage der BKA-Studie durchzuführen und auszuwerten, um hessische Besonderheiten umfassend zu berücksichtigen.

Begründung:

Im Rahmen einer Dunkelfeldstudie werden repräsentativ ausgewählte Personen nach ihrer Lebenssituation, Erfahrungen mit Kriminalität im vergangenen Jahr, Anzeigeverhalten, Kriminalitätsfurcht, Wahrnehmung und Bewertung der Polizeiarbeit sowie Erfahrungen mit dem Internet befragt.

Die Daten der Studie werden nicht nur zur genauen Darstellung der Kriminalitätslage und für neue Ansätze der Polizeiarbeit verwendet, sondern dienen auch dazu, passgenau Präventionskonzepte zu erstellen und die Anzeigebereitschaft zu erhöhen.

Im Dezember 2017 beschloss die Innenministerkonferenz, alle zwei Jahre unter Verantwortung des BKA eine bundesweite Dunkelfeld-Opferbefragung (Viktimisierungssurvey) durchzuführen. Die Ergebnisse für den BKA-Viktimisierungssurvey 2017 liegen bislang nicht vor, obwohl der Erhebungszeitraum bereits im Frühjahr 2018 endete. Um umfassende Informationen über die Kriminalitätslage in Hessen zu erlangen, bedarf es hessenspezifischer Erhebungen, die sich speziell auf das Dunkelfeld der Kriminalität in Hessen beziehen.

Wiesbaden, 19. Februar 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
Thorsten Schäfer-Gümbel